

ANMELDE- FORMULAR

Tagungsort

Berufsbildungswerk Adolf Aich
Schwanenstraße 92
88214 Ravensburg

Telefon +49 751 3555-8
info.bbw@stiftung-liebenau.de

Tagungsgebühr

Wir erheben eine Tagungsgebühr von insgesamt **170,00 Euro**. Sie ist zahlbar bei der Anmeldung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Teilnahmebestätigung zum Fachtag.

Kontonummer

Die Zieglerschen – Nord – gGmbH
IBAN: DE28 6505 0110 0048 0434 83
SOLADES1RVB

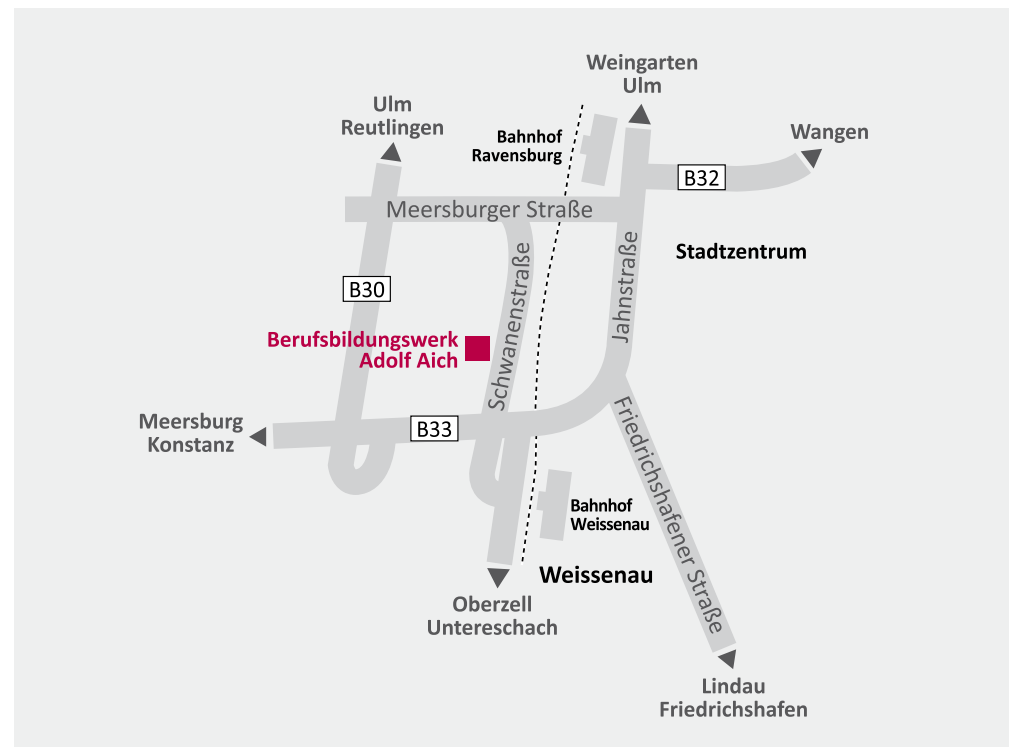
Verwendungszweck: Name, Fachtag Gewalt

Touristenbüro Ravensburg

Touristenbüro Ravensburg
Marienplatz 35
88212 Ravensburg

Telefon +49 751 82-800
tourist-info@ravensburg.de

Anfahrt



HILFE – GEWALT

Erfahrungen und Konzepte zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Gewalt in der Begleitung und Assistenz von Menschen mit besonderen Bedarfen stellt für viele Klienten, Angehörige und Mitarbeitende eine tägliche Herausforderung dar – oftmals bis an die Grenzen der eigenen Belastbarkeit.

Die fortlaufende Reflexion von theoretischen Konzepten und pädagogischer Praxis hat deshalb eine große Bedeutung in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Sie hilft, die Qualität zu sichern wie auch ein Abstumpfen oder Ausbrennen derer, die diese Arbeit leisten, zu verhindern. Dazu bedarf es auch des Austauschs über institutionelle und professionelle Grenzen hinweg.

Mit der Stiftung Liebenau und den Zieglerschen stellen sich zwei große Träger aus dem Bodenseeraum ihrer ethischen Verantwortung und suchen gemeinsam nach aktuellen fachlichen Antworten.

15. - 16. FEBRUAR 2018

Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2018

09.00 Uhr

Begrüßung der Tagungsgäste mit Kaffee und kleinem Frühstück

09.30 Uhr

Eröffnung der Tagung
Prälat Michael H. F. Brock (Vorstand Stiftung Liebenau)

10.00 Uhr

Fachvortrag Prof. Dr. Erik Weber „Gewalt ist der verborgene Kern von Behinderung“ (Jantzen) – Herausforderungen und Perspektiven für die unterstützte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen im Spannungsfeld von Inklusionsbemühungen und Exklusion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Fachvortrag Dr. Marc Allroggen: Gewalt – eine entwicklungspsychologische Perspektive

12.30 Uhr Mittagessen und Pause

13.30 Uhr Workshop Phase 1

1. Dr. Bernhard Preusche: Ethische Fallbesprechung – ein Weg der Problemlösung bei FEM

2. Ruth Hofmann / Jasmin Wölfelschneider: Sexuelle Gewalt in Institutionen der Behindertenhilfe

3. Hubert Gärtner / Stephan Becker: Raus aus dem Schatten – kontinuierliche Teambberatung im Umgang mit Gewalt im pädagogischen Alltag

4. Dorothea Wehle-Kocheise: Traumapädagogik – ein Zugang zu mehr Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Konflikten und Gewalt im Alltag

5. Detlef Leopold: Einführung in Ki-Pro – das mehrdimensionale Kriseninterventionsprogramm

6. Marc Seeger / Sophie Meissner: Selbstverletzende Verhaltensweisen – Erscheinungsformen und Interventionsmöglichkeiten

7. Prof. Dr. Erik Weber: De-Institutionalisierung! Kontinuitäten, Herausforderungen und Perspektiven eines Reformkonzeptes.

8. Dr. Jan Glasenapp: Arbeit in Spannungsfeldern

9. Stefan Meir: SEO und Gewalt – auffälliges Verhalten und Erregungszustände in Zusammenhang mit der emotionalen Entwicklung

10. Birgit Mayer: Der Bündner Standard: Professioneller Umgang mit grenzverletzendem Verhalten im institutionellen Kontext

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Workshop Phase 2

Angebot siehe Workshop Phase 1

17.00 Uhr Tagesabschluss im Workshop

FREITAG, 16. FEBRUAR 2018

09.00 Uhr

Morgenimpuls von Pfarrer Gottfried Heinzmann (Vorstand der Zieglerschen)

9.30 Uhr

Eine andere Perspektive: Klienten im Interview, Eltern und Mitarbeitende im Gespräch
Moderiert von Gottfried Heinzmann und Stefan Meir

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr Impulsreferate zu Kernthemen

1. Hubert Gärtner / Stephan Becker: Was brauchen Mitarbeiter als Schutz und Unterstützung in ihrem Arbeitsfeld?

2. Stefan Meir: SEO – Der Blick auf die emotionale Entwicklung als Hilfe zum Verständnis aggressiven Verhaltens

3. Marc Seeger: Herausforderung selbstverletzenden Verhalten

4. Ulrich Dobler: Das neue BTHG – Chancen und Risiken im Spannungsfeld zwischen Betreuung und Autonomie

12.30 Uhr Mittagessen und Pause

13.30 Uhr

Fachvortrag Dr. Jan Glasenapp: Gewalt im Spannungsfeld von Sicherheit und Freiheit

15.00 Uhr Tagungsende

Tagungsmoderation

Christine Beck

Geschäftsleitung Liebenau Teilhabe

Kurzvitae

Dr. med. Marc Allroggen

Studium der Humanmedizin in Bonn, Perugia und Verona. Weiterbildungen zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapeuten sowie zum tiefenpsychologischen Psychotherapeuten und in analytischer Psychotherapie. Seit 2008 tätig an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm. Oberarzt, komm. Sektionsleitung der Institutsambulanz, Leiter des Bereichs Forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Forschungsschwerpunkte: Aggressives Verhalten, Sexualisierte Gewalt, Forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie, Störungen der Persönlichkeitsentwicklung.

Dr. Jan Glasenapp

Studium der Psychologie in Bielefeld, Schwerpunkt Klinische Psychologie. Weiterbildung zum Psychotherapeuten mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie. Promotion als Dr. phil. an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg mit dem Dissertationsthema: „Deinstitutionalisieren im Spannungsfeld von Sicherheit und Freiheit. Eine explorative Untersuchung zu den differenzierten Auswirkungen eines Deinstitutionalisierungsprozesses in der Behindertenhilfe auf die Menschen, die in der Institution leben und arbeiten“.

Prof. Dr. Erik Weber

Studium der Heilpädagogik in Köln und Bologna. Promotion im Jahr 2004 mit dem Titel „De-Institutionalisieren: Konzeptionen, Umsetzungsmöglichkeiten und Perspektiven zwischen fachwissenschaftlichem Anspruch und institutioneller Wirklichkeit“. Seit Oktober 2011 Professor für „Integrative Heilpädagogik/ Inclusive Education“ an der Ev. Hochschule Darmstadt; dort Studiengangsleitung des gleichnamigen Bachelor-Studiengangs. Schwerpunktthemen und Forschungsbereiche: Teilhabeforschung, Integration/ Inklusion, Deinstitutionalisierung, Enthospitalisierung, Rehistorisierung, Assistenz, Individuelle Hilfe- bzw. Teilhabepflege, Beratung im Kontext Teilhabepflege, Professionalisierung von HeilpädagogInnen.

Stephan Becker

Heilpädagoge, Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut, Stiftung Liebenau

Ulrich Dobler

Stabsstelle Politik & Internationales, Stiftung Liebenau

Hubert Gärtner

Diplompsychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Stiftung Liebenau

Ruth Hofmann

Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv), Stiftung Liebenau

Detlef Leopold

Heilpädagoge, Multiplikatorenfortbildung für Ki-Pro, Einrichtungsleitung LibW (Langfristig intensiv betreutes Wohnen), Die Zieglerschen



Birgit Mayer

Diplompsychologin und Leitung Wohnheim Tilia, CH-Rheinau

Stefan Meir

Diplompsychologe, psychologischer Psychotherapeut, Stiftung Liebenau

Sophie Meissner

Heilpädagogin, Fachdienst Langfristig intensivpädagogische Betreuung (LipB), Die Zieglerschen

Dr. Bernhard Preusche

Stabsstelle Ethik Stiftung Liebenau

Marc Seeger

Diplompädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Leitung LipB, Psychologischer Fachdienst SBBZ Haslachmühle, Die Zieglerschen

Dorothea Wehle-Kocheise

Heilpädagogin, Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberatung (DEGPT/ BAG-TP), Stiftung Liebenau

Jasmin Wölfelschneider

Diplompädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Psychologischer Fachdienst, Die Zieglerschen

ANMELDEFORMULAR

Vorname	Nachname
Straße + Hausnummer	Postleitzahl
Telefonnummer	E-Mail
Unterschrift	Einrichtung

Workshops

Sie haben die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen. Für unsere Planung wählen Sie bitte drei Workshops priorisiert aus: 1 = größtes Interesse

<input type="checkbox"/>	Dr. Bernhard Preusche Ethische Fallbesprechung – ein Weg der Problemlösung bei FEM
<input type="checkbox"/>	Ruth Hofmann / Jasmin Wölfelschneider Sexuelle Gewalt in Institutionen der Behindertenhilfe
<input type="checkbox"/>	Hubert Gärtner / Stephan Becker Raus aus dem Schatten – kontinuierliche Teambberatung im Umgang mit Gewalt im pädagogischen Alltag
<input type="checkbox"/>	Dorothea Wehle-Kocheise Traumapädagogik – ein Zugang zu mehr Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Konflikten und Gewalt im Alltag
<input type="checkbox"/>	Detlef Leopold Einführung in Ki-Pro – das mehrdimensionale Kriseninterventionsprogramm
<input type="checkbox"/>	Marc Seeger / Sophie Meissner Selbstverletzende Verhaltensweisen – Erscheinungsformen und Interventionsmöglichkeiten
<input type="checkbox"/>	Prof. Dr. Erik Weber De- Institutionalisierung! Kontinuitäten, Herausforderungen und Perspektiven eines Reformkonzeptes
<input type="checkbox"/>	Dr. Jan Glasenapp Arbeit in Spannungsfeldern
<input type="checkbox"/>	Stefan Meir SEO – Der Blick auf die emotionale Entwicklung als Hilfe zum Verständnis aggressiven Verhaltens
<input type="checkbox"/>	Birgit Mayer Der Bündner Standard: Professioneller Umgang mit grenzverletzendem Verhalten im institutionellen Kontext

Anmeldungen an grueningermiriam@zieglersche.de oder über www.zieglersche.de/fachtag-gewalt